

Praktikumsbericht – Elena Bleß Stiftung

Name: Luitpold

Praktikumszeitraum: 14.04.–3.05.2025

Ort: Malta

Unternehmen: Highway Services Ltd.

Einleitung

Dank der Unterstützung der Elena Bleß Stiftung konnte ich im April 2025 ein Auslandspraktikum in Malta absolvieren. Ziel war es, erste berufspraktische Erfahrungen in einem handfesten Arbeitsumfeld zu sammeln und zugleich in eine neue Kultur einzutauchen.

Tätigkeiten

Ich habe hauptsächlich im Internet Bilder für Deutz Ersatzteile recherchiert und diese dann im Online Katalog hochgeladen. Zudem habe ich auch Preise Online geändert um sie auf den neuesten Stand zu bringen. Selten habe ich auch im Lager geholfen neu angekommene Ladungen zu kontrollieren und einzuräumen.

Erlernte Fähigkeiten

- **Datenmanagement:** Ich habe geübt, präzise und zügig mit großen Datenmengen umzugehen.
- **Teamarbeit auf Englisch:** Die tägliche Kommunikation mit internationalen Kolleg*innen verbesserte mein technisches Fachenglisch enorm.
- **Erweitertes Wissen:** Ich habe durch meine ausgiebigen Recherchen viele neue Autoteile kennengelernt und auch neue Namen.

Herausforderungen und Lösungen

Anfangs verunsicherte mich das Sammelsurium aus teils veralteten Fotos und unvollständigen Artikelnummern. Ich stellte mich dieser Herausforderung, indem ich:

1. Quer-Recherchen in Hersteller-Onlinekatalogen ausführte.
2. Eine „Frageliste“ anlegte, die ich einmal wöchentlich mit dem Lagerleiter durchging.

So konnten wir innerhalb von zwei Wochen den Rückstand aufholen und Prozesse nachhaltig verbessern.

Freizeit und kulturelle Eindrücke

- **Südliche Klippen Maltas:** Einmal wanderte ich an den Ramla-Klippen und ließ mich von der atemberaubenden Aussicht auf das Mittelmeer inspirieren.
- **Gozo-Ausflüge:** Zwei Tage verbrachte ich auf der Schwesterinsel Gozo, wo ich eine Schlucht Wanderung unternahm und in versteckten Buchten entspannt schwamm.

- **Sport und soziale Kontakte:** Fast jeden Abend traf ich mich mit Kolleg*innen zum Basketballspiel in Valletta. Das half nicht nur, fit zu bleiben, sondern auch neue Freundschaften zu schließen.
- **Maltesische Lebensfreude:** Ein ausgelassener Abend in einem lokalen Pub zeigte mir, wie gastfreundlich und lebensfroh die Menschen hier sind.

Persönliche Entwicklung

Dieses Praktikum hat mir deutlich gemacht, wie wertvoll eigenverantwortliches Arbeiten in einem internationalen Umfeld sein kann. Ich habe gelernt, mich schnell auf neue Abläufe einzustellen und Lösungen zu finden, wenn mal etwas nicht auf Anhieb klappt.

Außerdem habe ich gelernt, dass man durch soziales Verhalten viele neue Leute kennenlernen konnte, mit denen man genauso viele Aktivitäten unternehmen konnte.

Fazit und Ausblick

Mein Aufenthalt in Malta war eine rundum gelungene Mischung aus fachlichen Herausforderungen und persönlichen Erlebnissen. Ich kehre mit einem klaren Bild davon zurück, wie Lagerorganisation in der Praxis funktioniert, und mit jeder Menge Motivation, künftig noch tiefer in die Welt der technischen Logistik einzutauchen. Ein herzliches Dankeschön an die Elena Bleß Stiftung für diese einmalige Chance!









